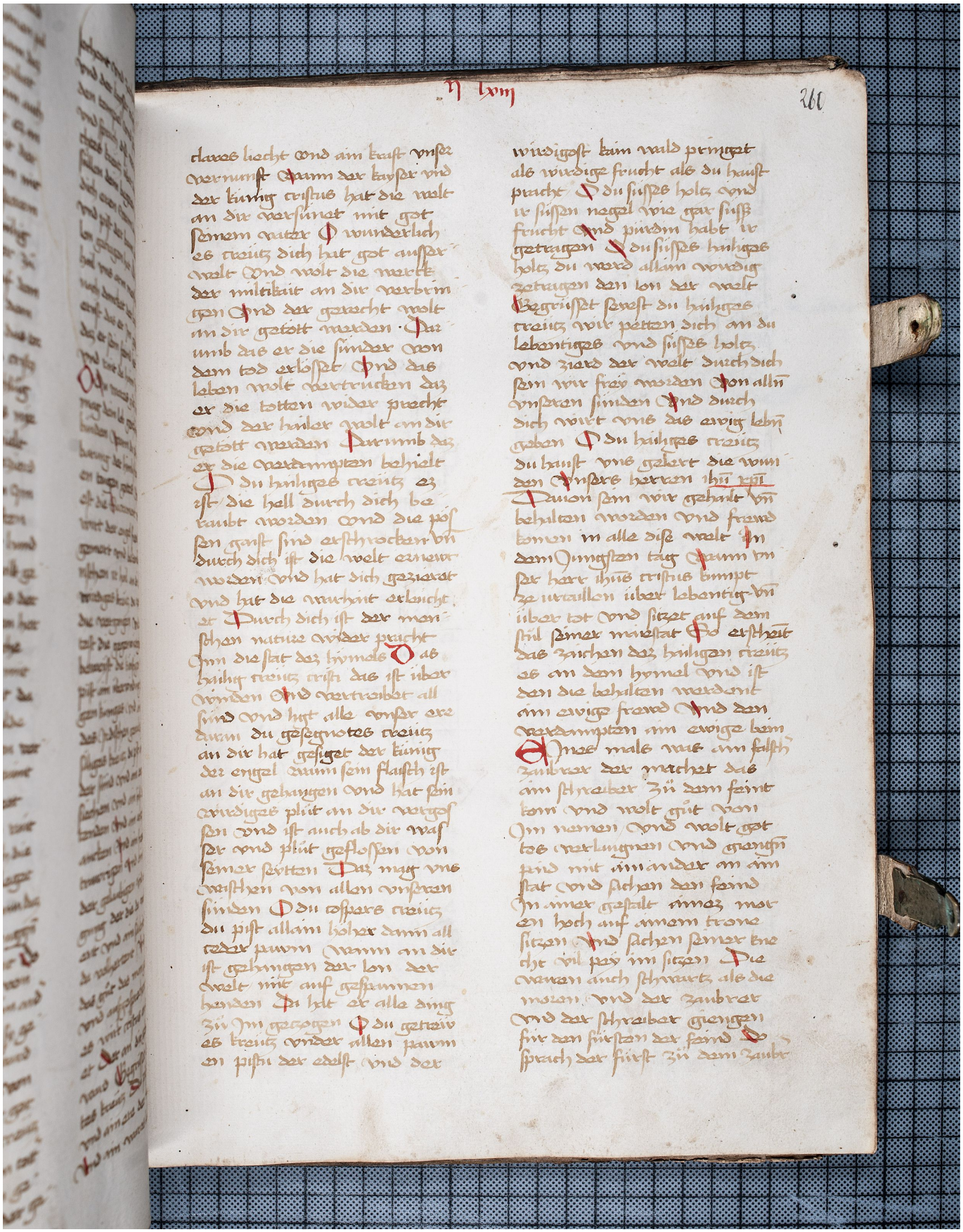
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



claros liecht vnd am kraft vnser
vernunft Pann der kayser vnd
der kunig cristus hat die welt
an dir versunet mit got
seinem vater O wunderlich
es creutz dich hat got ausser
welt vnd welt die werck
der milticait an dir verbim
den Pnd der gerecht welt
an dir getott werden · Pur
umb das er die sunder von
dem tod erlosst Pnd das
leben welt vertrucken daz
er die totten wider precht
vnd der haider welt an dir
getott werden Purumb daz
er die verdampten behielt
O du heiligs creutz ez
ist die hell durch dich be
raubt worden vnd die pos
sen geist sind erstrocken vn
durch dich ist die welt erneu
wert vnd hat dich gezieret
vnd hat die wurchnit erloscht
Pnd Durch dich ist der men
schen natur wider precht
Pnn die stat des himels O as
heilig creutz cristi das ist iber
winden Pnd vertreibt all
sund vnd hut alle vnser ere
dum du gesegnotes creutz
an dir hat gesiget der kunig
der engel dann sein flaisch ist
an dir gehangen vnd hat sein
unschuldigs plut an dir vergos
sen vnd ist auch ab dir was
ser vnd plut geflossen von
seiner seiten Pnd mag vns
warsthen von allen vnseren
sunden O du rosparis creutz
du pist allain hoher dann all
ceder pawm Wann an dir
ist gehangen der lon der
welt mit auf gestrumen
henden Pn hat er alle ding
zu im gezogen O du getreiw
es creutz vnder allen pawm
en pistu der edelst vnd der
wirdigost kain wald pringet
als wirdige frucht als du haust
prucht O du sussés holtz vnd
ir sussen negel wie gar sussß
frucht Pnd purden habt ir
getragen O du sussés heiligs
holtz du werd allen wirdig
getragen den lon der welt
begrisst serest du heiligs
creutz wir petten dich an du
lebentigs vnd sussés holtz
vnd ziard der welt durch dich
sein wir frey worden von allen
vnseren sunden Pnd durch
dich wirt vns das ewig leben
geben O du heiligs creutz
du haust vns gelert die wun
den vnsers herren ihu xpi
Pnion sein wir gehalt vn
behalten worden vnd freud
tewen in alle dise welt In
dem Jungsten tag Pann in
der hare ihus cristus kumpt
ze urcailen iber lebentig vn
iber tot vnd sitzet auf dem
stul seiner maiestat So erstheit
das zaichen des heiligen creutz
es an dem hemel vnd ist
den die behalten werdent
ain ewige freud Pnd den
verdampten ain ewige pein
Pnnes mals was ain falsch
zaubrer der machet das
ain schreiber zu dem feint
kam vnd wolt gut von
im nemen vnd wolt got
tes verlugnen vnd gangen
pind mit im under an ain
stat vnd sachen den feind
in ainer gestalt ainez mer
en hoch auf ainem trone
sitzen Pnd sachen seiner tre
cht vil pei im sitzen Die
weren auch schwartz als die
mozen vnd der zaubrer
vnd der schreiber giengen
fur den fursten der feind do
sprach der furst zu dem zaub